



STELLUNGNAHME zum gemeinsamen Antrag FDP-Gemeinderatsfraktion Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) Stadtrat Stefan Schmitt (pl) vom: 7. Oktober 2016	Vorlage Nr.:	2016/0606
	Verantwortlich:	Dez. 2
(Ko)-Finanzierung der KOD-Aufstockung durch das Land Baden-Württemberg		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.11.2016	24	x	

Kurzfassung

Die Entscheidung über die Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes obliegt den Kommunen.

Die Verwaltung sieht keine rechtliche Grundlage, auf die eine Forderung nach Finanzmitteln des Landes zur Deckung der Kosten eines erhöhten Personalbedarfs beim Kommunalen Ordnungsdienst begründet werden könnte.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		☒	☐ nein	☐	☐ ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen) Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	☐	☐ nein	☒	☐ ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☒	☐ nein	☐	☐ ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☒	☐ nein	☐	☐ ja	abgestimmt mit